



Jörg Nobis anlässlich des Bundesrechnungshofberichts zur Kostenexplosion bei der Gorch Fock:

„Weltbekanntes Segelschulschiff aus Traditionsgründen erhalten – aber nicht um jeden Preis“

Kiel, 14. Mai 2018 **Bezugnehmend auf den Bericht des Bundesrechnungshofs zur Kostenexplosion bei der Instandhaltung des Segelschulschiffs der Marine Gorch Fock erklärt Jörg Nobis, Vorsitzender der AfD-Fraktion:**

„Ein weltbekanntes Marineschulschiff aus Traditionsgründen erhalten zu wollen, kann ich gut nachvollziehen – aber doch nicht um jeden Preis. Als nautisch-technischer Sachverständiger ist es für mich deshalb unbegreiflich, dass vor Beginn der Instandsetzung der Gorch Fock offenbar nie adäquat geprüft wurde, ob die Schäden am Rumpf überhaupt wirtschaftlich behebbbar sind. Das wirft kein gutes Licht auf das von CDU-Ministerin von der Leyen geführte Verteidigungsministerium.“

Weitere Informationen:

- **KN-Artikel „Gorch Fock nicht korrekt untersucht“** vom 14. Januar 2019:
<http://www.kn-online.de/Nachrichten/Schleswig-Holstein/Gorch-Fock-Reparatur-Rechnungshof-erhebt-Vorwurf-gegen-Bundeswehr>